

VfL-REPORT

Januar 2017



Vereinszeitung des VfL Ulm/Neu-Ulm e.V.



**Für das Jahr 2017 wünscht die Redaktion allen
Mitgliedern und Freunden des VfL Ulm/Neu-Ulm
viel Gesundheit, Glück und Erfolg**

Seit über 100 Jahren: Strom aus regionaler Wasserkraft.

SWU NaturStrom:
zu 100% regenerativ erzeugt!



SWU NaturStrom besteht zu 100% aus regenerativer Energie. Das schont die Umwelt und ist nachhaltig. Ein hoher Anteil wird durch regionale Wasserkraft erzeugt. Dafür betreiben wir sieben Wasserkraftwerke an Donau und Iller und decken damit rund zehn Prozent des gesamten Strombedarfs unserer Kunden. Das Donaukraftwerk Böfinger Halde produziert mit ca. 51 Mio. kWh den größten Beitrag. **Zusammen für eine bessere Umwelt.**

SWU
Stadtwerke Ulm/
Neu-Ulm GmbH

SWU

HAUPTVEREIN	5	KEGELN	39-45
Bericht aus dem Vorstand		Sportkegeln	
Jubilärfest		Kurt Haller	
Seniorenachmittag		TENNIS	47-49
Landesturnfest		Saisonbericht 2016	
FUSSBALL	13-14	Sommersaison 2016	
Kreisliga B		TURNEN FREIZEITSPORT	
JUDO	15-23	GESUNDHEITSSPORT	50-65
Drei Titel für jüngste Judoka		TFG Übungsleiter	
Laura Kiehne Meisterin		Sportabzeichen Ausflug	
Freizeit Achensee		Sportabzeichenverleihung	
10. Budotag		HipHop Minnies	
KARATE	24-38	Inliner	
Böfingen in Bewegung		VOLLEYBALL	66-73
Abschlussessen		Böfingen bewegt sich	
DAN-Prüfung		Landesturnfest 2016	
Gewaltschutzprävention		Radausflug Treffensbuch	
Gürtelprüfung		Mixed-Turnier Tomerdingen	
Sommercamp		Siggi Ungewitter - 70 !	
Waffenkunde Fortbildung		ALLGEMEINES	74
		Mitgliedsbeiträge	

Impressum

Vereinsnachrichten des VfL Ulm/Neu-Ulm e.V.

Geschäftsstelle: Georg-Elser-Weg 1+2
 Telefon 0731/26035
 E-mail: info@vflulm.de
 Homepage: www.vflulm.de

89075 Ulm/Donau
 Telefax 0731/26035

Geschäftszeiten: Dienstag 09:00–14:00 Uhr
 Mittwoch 09:00–19:00 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Ulm IBAN DE17 6305 0000 0000 1441 93 BIC SOLADES1ULM

Redaktion: VfL Ulm, R. Ruegenberg

Layout: Fa. ELKO, Elke Kopp, Ostpreußenweg 53, 89075 Ulm, Tel. 0171/7010239

Druck: artimade design/druck/digital, Eichbergplatz 6, 89075 Ulm, Tel. 0731/97749587

Fotos: Privat

Verantwortlich für Anzeigen: R. Ruegenberg.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Redaktionsschluß für die Vereinsnachrichten ist der 25.06.2017

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei all jenen, die durch Ihre Anzeigen und Beiträge zum Gelingen dieser Zeitschrift beitragen. Unsere Leser bitten wir, unsere Werbepartner bei ihrem Einkauf zu berücksichtigen



Ristorante • Pizzeria

Da Rino



Wir empfehlen unsere Nebenzimmer
mit Platz für 20 bis 60 Personen
für Ihre private Familienfeier,
Hochzeit, Betriebs- und
Weihnachtsfeier.

Ausreichend Parkplätze
– auch für Busse –
sind vorhanden.

**Unser Team freut sich
auf Ihren Besuch!**

Ristorante • Pizzeria
Da Rino

Georg-Elser-Weg 1 • 89075 Ulm
Telefon 0731 5504166 • www.da-rino.de

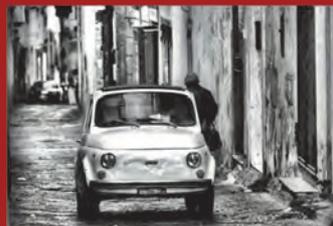
Öffnungszeiten:

Montag 11.00 – 14.30 Uhr

Dienstag – Samstag 11.00 – 14.30 und 17.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 11.00 – 21.00 Uhr

**Am Wochenende und an Feiertagen bitten wir
um Tischreservierung.**



Liebe Mitglieder und Freunde des VfL,

zunächst will ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen zu Jahresbeginn persönlich und auch im Namen der weiteren Vorstandsmitglieder in beruflicher und privater Hinsicht ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 zu wünschen.

Am 31.03.2017 wird die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins stattfinden.

Die Amtsperiode des amtierenden Vorstandes endet mit dieser Jahreshauptversammlung. Ich selbst werde mich bei dieser Jahreshauptversammlung nicht wieder zur Wahl stellen.

Meine Vorstandskollegen Reinhard Bappert, Joachim Lehner und Axel Schmid haben sich noch nicht abschließend entschieden, ob sie für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stehen.

Der Vorstand ist derzeit bemüht, möglichst alle zu besetzenden Ämter auch mit geeigneten Personen zu besetzen. Sofern Sie persönlich bereit wären, ein Vorstandsamt zu übernehmen, oder eine geeignete Person kennen, die hierzu bereit ist, dürfen Sie sich gerne an mich, oder meine Vorstandskollegen wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Spiegel
1. Vorsitzender

Jubilarefeier

Ein Bericht von Reinhard Ruegenberg

Im Verein dabei sein ist Herzenssache über Jahrzehnte, oft lebenslang. So trafen sich am 20.11.2016 die Jubilare zur Ehrungsfeier im Nebenzimmer unserer Vereinsgaststätte. Weil die Ehrung letztes Jahr entfiel, erlebten wir die Zusammenfassung beider Jahre 2015 und 2016.

Geladen waren Mitglieder von 40, 50, 60 und 70 Jahren Vereinszugehörigkeit und langjährig ehrenamtlich Tätige zur Ehrungsfeier.

Vorstand Roland Spiegel spannte den Zeitbogen zu den Jahren 1946, 56, 66 und 76, in denen die heutigen Jubilare dem Verein beitraten.

1946 wurde unser Verein nach dem Krieg gerade wieder gegründet, ohne Erlaubnis der Siegermächte ging da nichts. 1956 heiratete Grace Kelly den Fürsten Rainier III, 1966 fiel das legendäre Wembley-Tor. Und 1976 setzte sich Helmut Schmidt gegen Helmut Kohl bei der Bundestagswahl durch. Die kleine Auswahl spiegelt die jeweilige Zeit wieder, in der unsere Jubilare zum VfL Ulm stießen. Alle zu Ehrenden empfangen anschließend ihre Urkunde und ein kleines Präsent.



Jubilare 40 Jahre von links nach rechts:

Irmgard Maier, Marlies Weini, Gisela Schmid, Christa Müller, Hartmut Schanz, Christine Spiegel, Vorstand Roland Spiegel, Ursula Gauss, Werner Schmid, Laura Braun, Karl-Heinz Wiedensohler, Erika Schürch, Christl Selzle, Egon Maier.



Jubilare 50, 60 und 70 Jahre von links nach rechts:

Karl Frank, Sofie Fürst, Vorstand Roland Spiegel, Gertrud Thomas, Gabi Reck, Irmgard Merk, Erika Bayer, Jutta Gauss, Günter Schmidt.

Die Seele eines jeden Vereins sind die Mitglieder, die Aufgaben unentgeltlich übernehmen. Ohne Seele keine Existenz, ohne ehrenamtlich Tätige kein Verein. Wo wäre der VfL, wenn alle Arbeit von bezahlten Kräften erledigt werden müsste? Entweder nicht da oder in den Beiträgen ziemlich teuer.

Das Ehrenamt braucht Anerkennung und stete Wertschätzung! Leider – auch das ist die Wahrheit – schwindet die Bereitschaft zusehends, sich unentgeltlich zu engagieren.

Geehrt wurden daher diejenigen mit Urkunde und Ehrennadel, die ein Amt über 10, 15 oder 20 Jahre ausüben.



Danach trat noch Stadtrat Reinhold Eichhorn, Ehrenpräsident des Turngau Ulm, ans Rednerpult.

Im Auftrag des Schwäbischen als auch des Deutschen Turner-Bundes verlieh er die STB Silber Ehrennadel an Gabi Knappe, die DTB-Ehrennadel an Waltraud Oswald, und den DTB Ehrenbrief an Gabi Reck.



Die Ehrenamtlichen von links nach rechts:
Roland Spiegel, Martina Martinez, Waltraud Oswald, Gabi Knappe, Gabi Reck, Marga Tschauner,
Volker Straub, Christine Spiegel.

Nach der Fotorunde klang die Veranstaltung mit einem Mittagessen aus.

Allen Jubilaren und Geehrten sei auch an dieser Stelle gratuliert.

Seniorenachmittag

Ein Bericht von Reinhard Ruegenberg

Einmal im Jahr im November ist es soweit: unser Seniorentreff findet statt.

Mit einer kurzen Ansprache eröffnete Reinhard Bappert die Veranstaltung, betonte die gute Tradition und gab das Signal zum Ansturm auf das Kuchenbuffet.

Entsprechend belebt wurde es daraufhin rund um die betreffenden Tische, an denen glücklicherweise Dank reichlicher Kuchenspenden einiges geboten war.



HAUPTVEREIN

Die folgende Zeit verbrachten die Gruppen der einzelnen Tische in gemütlicher Entspannung. Die Bilder sprechen für sich.



Einsatz des VfL beim Landesturnfest 28. bis 31. Juli 2016

Ein Bericht von Werner Schmid

Das Landesturnfest 2016 in Ulm mit über 15.000 Teilnehmern war eines der ganz großen Ereignisse in diesem Jahr in Ulm. Die vielen Teilnehmer aus nah und fern mussten nicht nur sportlich betreut werden, sondern sie blieben auch über Nacht in Ulm, wo viele Schulgebäude vorbereitet waren, um die Gäste zu beherbergen, wie dies bei solchen Sportereignissen seit jeher üblich ist.

25 Frauen und Männer des VfL übernahmen die Betreuung der Gäste in der Eduard Mörike Schule EMU in Ulm-Böfingen beim Frühstück.

Es waren mehrere hundert Sportlerinnen und Sportler und es war für uns eine logistische Herausforderung, dieses Frühstück in wenigen Stunden am Morgen bereit zu stellen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, weil alle Helferinnen und Helfer vollen Einsatz brachten und andererseits die Gäste sehr tolerant und freundlich waren, wie wir das von vielen Turnfesten in Deutschland kannten, an denen wir selbst teilnahmen.

Auch Plakatekleber des VfL waren in der Stadt unterwegs, um überall die nötigen Hinweise anzubringen.

Als Dank erhielten wir von der Stadt Ulm und vom Turngau eine kleine Spende, die wir als Beitrag zu einem gemeinsamen Essen verwendeten, um das Ganze nochmals Revue passieren zu lassen.

Dank gilt auch Hilde Lösch, die schon im Vorfeld und während des Turnfestes die gesamte Organisation im Griff hatte.

Ferner möchten wir dem Hausmeister der EMU Herrn Kretschmer danken, der uns stets zur Seite stand und bei allem Stress immer hilfreich und freundlich war.



HAUPTVEREIN

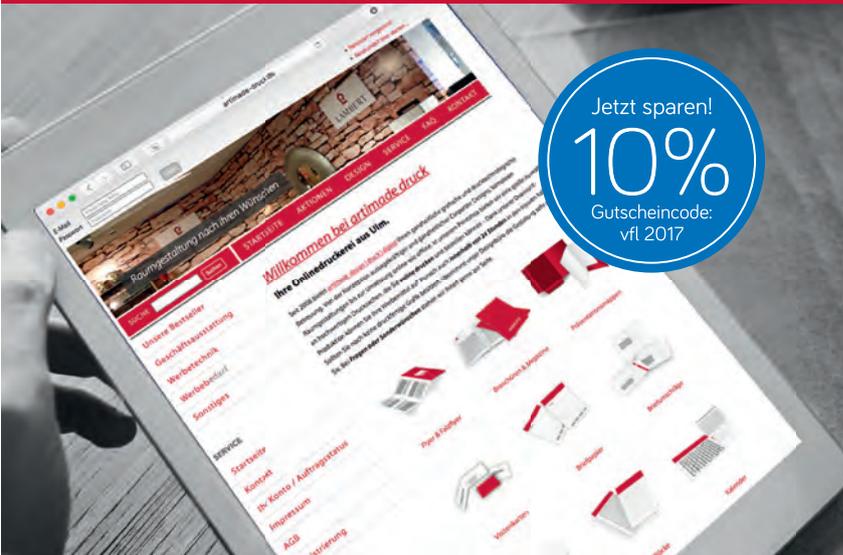


Die Helfer bewältigten die logistischen Herausforderungen beim Landesturnfest

artimade design | druck | digital

eichbergplatz 6 | 89075 ulm
0731 97749587
www.artimade.de | 

artimade



Jetzt sparen!
10%
Gutscheincode:
vfl 2017

NEU!
EINFACH.
ONLINE.
DRUCKEN.

www.artimade-druck.de

Fußball Aktiv in der Kreisliga B

Ein Bericht von Gerhard Näter

Die Fußballer des VfL Ulm sind in dieser Saison wieder mit zwei Mannschaften in der Kreisliga B Donau an den Start gegangen.

Unser neuer Trainer, Kai Uwe Grün, konnte mit seinem Team einige Spieler davon überzeugen nach Böfingen zu kommen um dort dem runden Leder "nachzujagen".

In der Vorbereitungsphase, die ca. 6 Wochen dauerte, wurden mehrere Aktivitäten unternommen, um auch besonders mit den Neuzugängen eine Mannschaft zu formieren und den Teamgeist zu fördern. Besonders sei dabei ein dreitägiges Trainingslager Mitte August zu erwähnen. Leider verlief der Saisonstart trotz aller Bemühungen alles andere als optimal.

Mit drei Niederlagen ging es los, und nach 10 Spieltagen fand man sich auf dem 12. Tabellenplatz wieder. Obwohl die Ergebnisse unbefriedigend waren hatten wir auch in der schlechten Phase eine sehr hohe Trainingsbeteiligung zu verzeichnen.

Dies ist auf die sehr gute Arbeit des Trainergespanns mit Kai Uwe Grün, Cecen Melik und Andreas Butnop und auch auf den hervorragenden Charakter der Mannschaft zurückzuführen. Dank dieser Komponenten kam dann endlich auch die sportlich erhoffte Wende mit dem 4:0 Sieg gegen Strass. Von diesem Zeitpunkt lief es auch sportlich sensationell, was durch 5 Siege in Folge mit einem Torverhältnis von 25:1 zu belegen ist.

Der Siegeszug war dann nur noch durch den Wintereinbruch zu stoppen, was uns aber sicherlich nicht daran hindern wird, im Frühjahr an die guten und erfolgreichen Leistungen anzuknüpfen. Es bleibt noch zu erwähnen, dass wir auf dem 6. Tabellenplatz in die Winterpause gehen.

Selbstverständlich sind wir auch in den besinnlichen Tagen nicht untätig und arbeiten weiter daran, die Mannschaft sportlich weiter voran zu bringen. Hiermit sei noch erwähnt, dass wir mit Ramos Dashi schon einen namhaften Neuzugang verzeichnen können, der sportlich und vor allem auch persönlich ganz

gut in die Mannschaft passen wird. Er wechselt vom Landesligateam des TSV Neu-Ulm zu uns.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Fans, die uns auch bei weniger erfolgreichen Zeiten stets den Rücken stärken. Dies gilt sowohl bei Heimspielen, als auch auf den gegnerischen Plätzen.

Als eine kleine Anerkennung hierfür gab es nach dem letzten Heimspiel einen von der Mannschaft spendierten Glühwein.

Hier sind noch die Termine für unsere Hallenturniere:

06.01.17 Dreikönigsturnier
beim SV Oberelchingen,
Brühlhalle in Oberelchingen

06.01.17 Dreikönigsturnier beim
TV Wiblingen, Sporthalle
am Tannenplatz

20.01.17 Hallenstadtpokal Ulm,

Sporthalle am Kuhberg
Die Rückrunde beginnt am

05.03.17 - 15 Uhr
Nachholspiel beim FKV
Neu-Ulm,
Sportplatz Unterfahlheim

12.03.17 - 15 Uhr
VFL Ulm - SC Lehr

19.03.17 - 15 Uhr
ESC Ulm - VFL Ulm

.....

Die Fußballer des VFL Ulm wünschen Euch alles Gute für das Jahr 2017!



Drei Süd-Württembergische Meistertitel für die jüngsten Judoka

Ein Bericht von Ursula Korner

Am 16.10.2016 fanden in Biberach die Bezirks Einzelmeisterschaften der Jüngsten statt. Der VfL Ulm war mit 14 Kindern gut vertreten, hier sieht man, dass gerade die jüngeren wieder Interesse am Wettkampf zeigen und sich gegenseitig motivieren und ermutigen. Für einige Judoka war es der erste Wettkampf überhaupt, die Aufregung war daher groß. Trotz der Nervosität konnten alle Ulmer Kinder schönes Judo zeigen und neue Erfahrungen sammeln.

Wir gratulieren Valery Tscherkassky, Maxim Aust und Maxim Trinken Schuh recht herzlich zum Bezirks-Meistertitel.

Auch die anderen Ulmer Kinder zeigten gute Leistungen und sicherten sich somit gute Ergebnisse: Mia Dilger 4., Johanna Kutscher 4., Johanna Weiland 3., Juliette leBars 4., Leone Traa 2., Nathan Seitz 2., Nikita Nachtigall 3., Noah Tramacere 2., Dominik Grot 3., Michael Schäfer 3., Mihailo Macanovic 3.





Xtreme Jump

Trampolin Park

Eberhard-Finckh-Str. 47 www.xtremejump.de Ulm/Böfingen



Eberhard-Finckh-Str. 47 Tel.: 0731 94056501

www.spatzolino.de Ulm / Böfingen

Die Medaillengewinner waren somit für die höchste Ebene in dieser Altersklasse qualifiziert- die Süd-Württembergischen Meisterschaften.

Auch hier konnten die Kids ihr Können zeigen und alle mit super Ergebnissen abreisen:

1. Plätze und somit Süd-Württembergische Meister wurden:
Leonie Traa, Mihailo Macanovic und Maxim Islamov
2. Platz:
Valery Tscherkassky,
Michael Schäfer
3. Platz:
Noah Tramacere, Maxim Aust,
Nikita Nachtigall

Laura Kiehne wird Württembergische Meisterin

Ein Bericht von Ursula Korner

Souverän erkämpfte sich Laura Kiehne (-44kg) die Goldmedaille bei den Südwürttembergischen Einzelmeisterschaften der U15 in der Neckarhalle in Besigheim. Conrad Weiland belegte Rang 7 im 37-kg-Limit. Beide haben sich damit für die Württembergischen Meisterschaften am 2. Oktober in Leinfelden qualifiziert. Nach ihrem Sieg bei den Südwürttembergischen konnte Laura ihre gute Leistung wiederholen und sicherte sich den Württembergischen Meistertitel.

Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Erfolg!





FRISEUR BERG

INH. SILKE BERG

Poppenreuteweg 33
89075 Ulm
Telefon 0731/26 59 72

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30 Uhr - 17.30 Uhr
Sa 8.00 Uhr - 12.00 Uhr



Judo Freizeit am Achensee

Bericht von Ursula Korner

Jedes Jahr fahren die erwachsenen Judoka an den schönen Achensee in Österreich, um ein paar schöne gemeinsame Tage zu verbringen. Dieses Jahr war es im Herbst soweit, über das lange Wochenende über Allerheiligen ging es los.

Zum Gruppenhaus gehört auch eine kleine Sporthalle in der uns Isabella T. (auch ausgebildete Fitnesstrainerin und Judoka) regelmäßig an unsere Grenzen treibt, egal ob bei Krafttraining, HIT oder auch Pilates.

Neben schweißtreibendem Sport, bleiben natürlich auch erholsamere Dinge wie Wandern, gemeinsam Kochen und das ein oder andere nette Gespräch am Abend nicht auf der Strecke.

Daher freuen sich alle schon wenn es im Frühjahr 2017 wieder losgeht ins schöne Österreich.



REWE
Tolksdorf oHG

89075 Ulm-Böfingen
Haslacher Weg 24



**REWE Tolksdorf oHG
immer ein Volltreffer.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von **7** bis **22** Uhr

www.rewe.de

10. Ulmer Budo Tag

Bericht von Marusa Rozas

Am 02.07.2016 feierte der "Ulmer Budotag" sein zehntes Jubiläum, was doch eine bewundernswerte Zahl ist. Nach neun Jahren Übung liefen die Vorbereitungen wie geschmiert, für ausreichend Verpflegung für die ca. 50 hart trainierenden Kämpfer, aus Ulm und meist näherer Umgebung, war gesorgt und mit vereinten Kräften war auch die Aufbauphase schnell beendet. Da sich unser Trainingskonzept in den letzten Jahren so gut bewährt hat, gab es auch dieses Mal keine Änderungen.

Nach kurzem Aufbauen, das dank vieler helfender Hände schnell beendet war, konnte es auch schon losgehen. Doch bevor das Training richtig beginnen konnte, mussten sich alle Trainierenden, die nicht schon heiß genug waren, aufwärmen. Als dies geschafft war, machte Reinhard Foschum genannt Foschy den Anfang und die Karateinheit begann mit dem Erlernen der Kata Heian Sandan. Unter Reinhard's fachmännischer Anleitung und der Hilfe der mittrainierenden Karate-

kas, gelang das auch jedem. Anschließend erklärte Boris Simon einige Punkte des Kyushu Jitsu, die dann auch wichtig für die darauf folgenden Partnerübungen waren. Die übernahm wieder Foschy und wandte einige Techniken/Sequenzen aus der Heian Sandan an. Dabei verband er Karate und Kyushu und erhöhte damit die Effektivität der einzelnen Techniken. Nach diesen eher anspruchsvolleren Übungen wurde auch für die jungen Trainierenden noch ein kindgerechtes SV Training mit Übungs-Popel ;-) gemacht.

Nach einer kurzen, aber wohltuenden, Pause ging es gleich weiter mit Aikido unter der Leitung von Trainer Tschosy. Mithilfe einiger weniger Erklärungen und viel Praxis hatte wohl jeder irgendwann den Dreh bei den Hebeln und Würfen raus, doch bis es so elegant wie gedacht aussieht, braucht wohl der ein oder andere ein wenig Übung. Nachdem die tapferen Sportler in der langen Mittagspause wieder all ihre Kräfte aufgetankt hatten, wurde es Zeit, die Kunst des Jiu-Jitsu zu erlernen.

KARATE



Zwar war diesmal Manfred leider krank und deshalb auch nicht anwesend, jedoch war Marcus eine exzellente Vertretung. Mal wieder sahen die Griffe und Bewegungen unheimlich leicht und praktisch aus, doch die Anwendung war dann doch nicht immer ganz so simpel. Aber

Übung macht den Meister!
Zum Schluss kam wie immer das Kobudo, die Kunst der verschiedenen Waffen, wie zum Beispiel einem Bo-Stab oder Schwert. Bis auf manch kleine Zwischenfälle wurde auch diesmal zum Glück niemand schwer verletzt. ;)

Und wie immer kommt das Beste zum Schluss: Grillwurst, begleitet von viel Spaß, für hartes Training!

Wie jedes Jahr haben unsere Trainer das Training ehrenamtlich übernommen, wodurch die Einnahmen aus den Teilnehmergebühren einem guten Zweck gespendet werden konnten.

Vielen Dank nochmal dafür und großen Applaus!

Ganz großer Applaus gilt aber natürlich neben unseren fleißigen Helfern und engagierten Trainern vor allem auch allen Teilnehmern, ohne die der Budotag sich wohl kaum so lange bewährt haben könnte. Jedes Jahr aufs Neue macht ihr unseren Budotag zu einer ganz besonderen Erfahrung.

Wir zählen auch im nächsten Jahr wieder auf euch, wenn es heißt "Der VfL Ulm lädt euch alle herzlichst zum 11. Budotag ein"!



Sport verbindet.

Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Sparkassen engagieren sich regional wie national.

Böfingen in Bewegung

Bericht von Uwe Schilling

Zum neunten Mal fand am Samstag, den 09.07.16 das Familien-Stadtteilfest "Böfingen in Bewegung" statt. Wie immer war auch diesmal Karate ein fester Bestandteil dieser Veranstaltung. Wir trafen uns um 11:45 im Dojo, wo wir uns umzogen, dann die Pratzen und Schwimnudeln für den Mitmachparcours zu unserem Standort auf der Wiese brachten. Die Kinder konnten dann Faustschläge und Fußtritte auf die Pratzen üben. Nach Absolvierung dieser Übungen gab es einen Eintrag auf einem Mitmachzettel, in dem vier von fünf Sportarten durchgemacht werden mussten, um am Schluss an einer Verlosung teilnehmen zu können.

Zwischendurch gab es für das Publikum kleine Grundschuleinheiten, in denen unsere Kinder und Jugendliche zeigten, was im Karatetraining so gemacht wird.

Wir Erwachsenen selber haben uns dann beim Volleyball spielen austoben können.

Mit über 20 Teilnehmern waren wir wieder eine starke Truppe.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.



Sommer Abschlussessen

Bericht von Uwe Schilling

Für alle unsere Nachwuchs Karatekes, die sich zum letzten Training vor den Sommerferien aufrufen konnten, hatten sich unsere Trainer Jacqueline und Uwe noch ein kleines Schleckerle einfallen lassen. Die beiden Gruppen wurden zusammengelegt und Uwe führte mit ihnen ein Special-Super-Ferien-Vorbereitungs-Training durch, bei dem der Spaß im Vordergrund stand.



In der Zwischenzeit wurden Fleischpaddies gebrutzelt und das Burgerzubehör geschnippelt. Auch an die Vegetarier Variante wurde gedacht.



Nach dem Training stürmte dann auch unser Nachwuchs hungrig an den Grill und baute sich ihren Hamburger zusammen. Nach diesem schönen Abschluss hatten sie sich die Ferien dann auch redlich verdient.





ALLES AUS EINER HAND

Wir bieten **DAUERPFLEGE, KURZZEITPFLEGE & TAGESPFLEGE**.
Besuchen Sie den **offenen Mittagstisch für Senioren**.
Unser „**Café Sonnenblick**“ mit Terrasse ist **Donnerstag bis Sonntag ab 14.30 Uhr geöffnet**. Hier verwöhnen wir Sie mit **Kaffee, Kuchen und Eis**.

Wir freuen uns auf Sie.
Seniorenheim Haus Michael
Böfinger Weg 7, 89075 Ulm
Telefon 0731 88044-0
haus-michael@compassio.de



www.compassio.de



DAN-Prüfung in Gaildorf

Bericht von Jacqueline Andratschke

Am 08.10.2016 fand in Gaildorf beim Dojo Unterrot eine DAN Prüfung statt und drei Prüflinge waren aus Ulm dabei. Für unsere Zwillinge, Daniel und Johannes, hieß es an diesem Tag, ihren ersehnten Traum vom Schwarzgurt nun endlich zu erfüllen. Und auch Yvonne wollte sich in ihrem Heimatdojo der Prüfungskommission zum Erlangen ihres 2. DAN stellen.

Hinter allen drei liegt eine lange und intensive Vorbereitungszeit, welche schweißtreibend und anstrengend war.

Am Samstagvormittag machten wir uns also auf den Weg nach Gaildorf. Bevor die Prüfung los ging, gab es noch eine Stunde Vorbereitungs-training, in welchem die Prüflinge nochmal ihr Programm durchgehen konnten und den einen oder anderen Tipp von den Prüfern, Wolfgang Findor und Hans Deininger, bekamen.

Johannes und Daniel durften dann die Prüfung eröffnen. Die Aufregung verflog sofort nach der ersten Technik und dann ging alles wie von selbst.

Danach waren beide zufrieden mit ihrer Leistung und nun hieß es für sie warten. Yvonne war ganz zum Schluss dran und hatte daher eine ziemlich lange Wartezeit. Diese nutzte sie aber, um ihr Programm nochmal intensiv zu üben.

Nachdem dann alle Prüflinge fertig waren und auch Yvonne atemlos, aber sichtlich zufrieden aus dem Dojo kam, hieß es wieder für uns "warten". Dann ging die Tür auf und alle wurden hereingebeten. Das Warten und die Ungewissheit hatten jetzt ein Ende. Es wurden die Ergebnisse verkündet und alle drei Ulmer bekamen eine Urkunde überreicht. Die Prüfer waren mit ihren Leistungen sehr zufrieden. Von Foschy bekamen die Zwillinge dann auch gleich ihren ersten schwarzen Gürtel, welchen sie sofort umbanden. Und er steht Ihnen wirklich gut :-)

Nach einer kleinen Sektrunde ging es dann weiter zum verdienten Essen und danach wieder zurück nach Ulm. Ein großartiger Tag für unseren Verein und eine super Leistung von Johannes, Daniel und Yvonne.

Wir gratulieren euch herzlich zur bestanden DAN-Prüfung! Macht weiter so!

Gewaltschutzprävention für Kinder und Jugendliche

Bericht von Lisa Hering

Am 10.9.2016 um 10 Uhr trafen sich die Teilnehmer mit unseren zwei Trainern Reinhart Foschum und Uwe Schilling im kleinen Gymnastikraum des VfL. Zunächst sprachen wir den Tagesplan durch und wir durften selbst noch Vorschläge machen und Fragen stellen.

Anschließend erklärte uns Uwe noch, wie es rechtlich steht bei Nothilfe und Notwehr und was überhaupt der Unterschied zwischen Nothilfe und Notwehr ist.

Bevor wir vom theoretischen Teil in den praktischen Teil übergegangen sind, haben wir noch vieles über Pfefferspray, wie beispielsweise die verschiedenen Arten und die Anwendung gelernt. Auch Themen wie Notruf (welche Nummer wird gewählt - 112 oder 110 - oder die W-Fragen beim Gespräch mit Polizei, Krankenwagen, etc.) wurden angesprochen.

Im praktischen Teil gab es einige Rollenspiele, bei denen wir gelernt haben, wie man sich in unterschiedlichen bedrohlichen Situationen verhält (richtige Körperhaltung, richtig "NEIN" sagen, etc.)

Ebenfalls wurde uns beigebracht, wie man sich aus verschiedenen Griffen löst und sich im Notfall richtig wehrt. Einige Anwendungen durften wir auch am "Bob" (ein nachgebildeter Männeroberkörper mit Kopf aus Kunststoff) testen. Während wir auf ihn einschlugen, sollten wir noch laut schreien bzw. um Hilfe rufen, was uns am Anfang sehr unangenehm war und uns Überwindung gekostet hat. Aber mit der Zeit wurden wir alle selbstbewusster und mutiger und es ging immer besser.



Zum Schluss durften wir noch einzeln gegen den "schwarzen Mann" kämpfen bzw. uns wehren.

Der schwarze Mann ist eine schwarze Ganzkörperpolsterung die sich Uwe angezogen hat. Die Übung war vom Prinzip her dieselbe wie am Bob- nur eben am "lebenden Objekt", was auf jeden Fall eine besondere Erfahrung war.

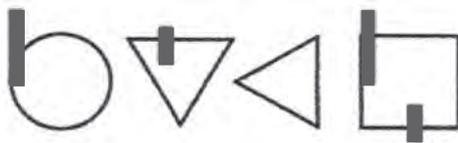
Insgesamt ging die Veranstaltung bis 15 Uhr



Neueröffnung · Jetzt Rosengasse 13 in Ulm

aktuell, lebendig

buch KULTUR



KERLER

traditionsbewusst

Tel. 07 31 - 6 39 78
Tel. 07 31 - 6 39 20

· www.buchkatalog.de/kerler
· Mail: buchkerler@t-online.de

Zentrum für Fitness und Physiotherapie

30 Jahre



Fitness - Wellness

Fitness- u. Cardiotraining
Galileo-Training
EMS-Training
Sauna-Dampfbad
Wellness

Physiotherapie

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Bobath u. Vojta
Rehasport

Seit 30 Jahren erwartet Sie auf über 1.200 m² eines der größten u. vielseitigsten Sport- und Gesundheitsangebote Ulms. Erfahrene Trainer u. Therapeuten erwarten Sie. Nutzen Sie unsere 30-jährige Erfahrung. Freuen Sie sich auf unsere Kompetenz.

Rufen Sie noch heute an und vereinbaren unter **263788** einen Termin. Vertrauen Sie dem Partner des VfL Ulm.

89075 Ulm Eberhard-Finckh-Straße **26**
info@zentrum-ulm.de www.zentrum-ulm.de



Gürtelprüfung - 11.11.2016

Bericht von Jacqueline Andratschke

Der 11.11.2016 war dieses Jahr nicht nur St. Martin, sondern stand bei uns auch ganz im Zeichen der Gürtelprüfung. Dies war nun die zweite und auch letzte Prüfung für dieses Jahr. Nachdem im Frühjahr vor allem höhere Kyu Prüfungen abgenommen wurden, dominierten dieses Mal unsere Anfänger das Prüfungsfeld. Mit 12 Prüflingen, welche die Prüfung zum 8. Kyu (gelb) ablegten, bildeten sie die stärkste Gruppe. Natürlich gab es für alle auch dieses Mal eine gute und intensive Vorbereitung. Die Prüfung lief super ab und alle gaben ihr Bestes.

Vor allem bei den Liegestützen zum Ende holte jeder Prüfling nochmal das Letzte aus sich raus.

Wir gratulieren Marina, Leonie, Vanessa, Anna, Marta, Dilara, Carolina, Roxana, Elias, Roko, Raphael und Tamas zum 8. Kyu. Jana und Laura zum 7. Kyu, Eeli zum 6.Kyu und Marusa zum 4. Kyu.

Ihr habt alle eine tolle Leistung gezeigt. Mit der neuen Gürtelfarbe heißt es natürlich, nicht ausruhen, sonder genauso, wenn nicht sogar noch ein bissl fleißiger, weitermachen.



Sommercamp Karate

Die beste Bildung findet ein geschickter Mensch auf Reisen!

Johann Wolfgang von Goethe (1746-1832)

Anreise und unser erster Abend: Am Freitag den 29.07.16 trafen wir uns um 12:00 Uhr am VfL-Parkplatz. Nachdem das Gepäck verstaut und die Pkws besetzt waren, fuhren wir los und ohne größere Zwischenfälle (Ferienbeginn) kamen wir nach dreieinhalb Stunden Fahrt im Karatedojo Gänswies in Neureichenau an. Dort wurden wir von Werner und seiner Frau Elisabeth begrüßt. Nach dem Abendessen machten wir es uns auf der Terrasse bei Werner gemütlich, Die Geselligkeit sollte ja auch nicht zu kurz kommen.

„Der Weg ist das Ziel.“

(Konfuzius, chinesischer Philosoph, vermutlich 551 v. Chr. – 479 v. Chr.)

Am Samstag, unser erster vollständiger Tag in Neureichenau: um 08:30 gab es Frühstück, welches von Elisabeth hergerichtet wurde. So manches Hotel bzw. Pension könnte sich davon eine Scheibe abschneiden.

Auf Grund vom Wetterbericht machten wir gleich nach dem Frühstück eine Bergwanderung zum Dreisesel. Nach kurzer Fahrt zum Dreisesel, der Parkplatz ist fast am Gipfel, ging es ein paar Meter auf geteertem Weg zum Dreisesel. Nachdem wir ausgiebig um die auf dem Gipfelplateau herumliegenden Felsen geklettert sind und alle auf dem Gipfel (1333 m) waren, wanderten wir weiter zum Dreiländereck. Denselben Weg nahmen wir zurück und kehrten dann im Berggasthof Dreisesel ein, um Mittag zu essen. Gegen 15:00 Uhr waren wir wieder zurück im Dojo. Schnell packten wir unsere Trainingstaschen und fuhren zur Sporthalle, wo Uwe mit verschiedenen Kumitevariationen (Partnerübungen) das Training übernahm. Wir übten Gohon-Kumite, Sanbon-Kumite, Kaeshi-Ippon-Kumite und zum Schluss Happo-Kumite, wo es sich vor allem die Schwarzgurte richtig geben konnten. Um 17:00 Uhr waren wir alle ausgepowert, so dass das Duschen eine richtige Wohltat war.



Zurück bei Werner hatten wir kurz Zeit uns zu erholen, denn um 19:00 Uhr war in Waldkirchen ein Tisch in der Pizzeria reserviert, wo wir tüchtig zulangten. Viele Naschkatzen wollten noch in der gegenüberliegenden Eisdielen ein Eis essen, aber die Eisdielen waren schon geschlossen. Nachdem ein kurzes Gespräch zwischen Pizzeria und Eisdielen stattgefunden hat, wurde die Eisdielen kurzer Hand für uns nochmal geöffnet. Zurück bei Werner gab es wieder gut gekühlte Getränke (meistens das bayerische Grundnahrungsmittel).

Wahres Karate ist wie heißes Wasser, das abkühlt, wenn du es nicht ständig wärmst.

Gichin Funakoshi

Sonntag war ganz dem Karate gewidmet. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es wieder in die Sporthalle, dort wurde mit Foschy die Nijushiho (eine höhere Form) geübt. Zuerst der Ablauf, da unser Motto im Sommercamp die Gemeinsamkeit ist, also wir nicht in verschiedenen Gruppen sondern alle zusammen trainieren wollen. Es konnten dann nach kurzer Zeit auch Orange- und Blaugurte die Nijushiho mitlaufen, auch das Bunkai (Kata in Anwendung mit Partner) wurde nicht vernachlässigt.

Zwei Stunden Training vergingen wie im Flug. Zurück bei Werner stärkten wir uns mit Wurst- Käse- Semmeln und Kuchen.

Nachmittags mussten wir Platzbedingung im Dojo doch in zwei Gruppen trainieren, zuerst die Mädchengruppe. Als Trainer fungierte Werner, der uns sein selbst entwickeltes Kara Jitsu vorstellte. Anhand von Karate-Katas wird das festgelegte Bunkai in verschiedenen Stufen ausgeführt - leichte Gegenwehr, mittlere Gegenwehr und die kampfbendende Gegenwehr. Auch die Zielregion ist festgelegt. Unterleib, kurze Rippen und der Kopf.



Bei der Mädchengruppe war Heian Shoden, bei der Männergruppe die Heian Nidan die Ausgangskata. Die Grundschule wurde in Viererblöcken trainiert, also nach vorne, nach hinten, nach links und nach rechts. Nach schweißtreibendem Training konnten wir dann gegen 16:00 Uhr duschen. Zum Abendessen zauberte Elisabeth Schnitzel mit Kartoffelsalat, wo wir herzlich zulagten. Das gemütliche Beisammensein verlagerte sich diesmal in den Aufenthaltsraum, weil es draußen recht frisch wurde.

Die meisten reisen nur, um wieder heimzukehren.

Michel de Montaigne (1533 – 1592)

Montag, letzter Tag bei Werner. Wie schon die anderen Tage zuvor, frühstückten wir um 08:30 Uhr, anschließend gaben Uwe und Foschy im Trainermedley das Abschlusstraining im Dojo von Werner. Wir wiederholten die Nijushiho. Das Bunkai wurde in Viererblöcken geübt. Anschließend gingen wir nach draußen auf die Wiese und liefen die Nijushiho noch ein paar mal. Um 11:00 Uhr endete das Training. Kurz duschen und umziehen, dann war die schöne Zeit bei Werner auch schon rum. Wir verabschiedeten uns herzlich. Hermann, Laura, Marusa, Johannes und Daniel fuhren direkt heim, wir anderen hängten noch ein paar Tage Urlaub an, und checkten in dem Gasthaus-Pension „Zur Einkehr“ ein. Dort hatte auch Falk seine Ferienwohnung.

Unser Dank gilt Werner und vor allem Elisabeth, die uns mit sehr großer Gastfreundschaft ein wunderschönes Trainingscamp bereitet haben.

Für Werner's bevorstehender Hüftoperation wünschen wir alles Gute.

Waffenkunde Fortbildung

Bericht von Joachim Hering

Am Samstag, den 18. Juni 2016, 14 Uhr, war es endlich so weit: Foschy hatte seine Beziehungen spielen lassen und wir konnten im Schützenvereins-Haus Bollingen die Bekanntschaft mit verschiedenen Schusswaffen machen. Für viele von uns war das komplettes Neuland und umso größer war natürlich die Spannung, wie das wohl so sein wird.

Der Empfang am Schützenhaus war zunächst sehr feucht - nein, wir mussten uns keinen Mut antrinken - Alkohol ist beim Gebrauch von Schusswaffen natürlich strengstens untersagt! Stattdessen hatten sich die regenschwangeren Wolken dazu entschlossen, direkt über uns einen regelrechten Prasselregen zu veranstalten. Wenn man es dann aber mal vom Parkplatz ins Schützenhaus geschafft hatte, wurden wir sehr freundlich von Lukas (einem Kollegen von Foschy) und Steffen empfangen, die sich netterweise dazu bereit erklärt hatten, uns durch das heutige Schießprogramm zu führen.

Nach einer kurzen Einführung wurden wir in kleinere Gruppen eingeteilt und hatten dann Gelegenheit,

verschiedenste Schusswaffen am Schießstand (25 Meter) auszuprobieren.

Glücklicherweise hatte sich zwischenzeitlich auch die Sonne dazu entschieden, sich über uns blicken zu lassen.

Bei unserer Gruppe ging es los mit einer Kleinkaliber Sportpistole. Lukas erklärte uns, dass das Projektil einer Kleinkaliber Sportpistole einen Durchmesser von 5,6 mm hat.

Hört sich eigentlich ziemlich "niedlich" an, hatte in der Anwendung dann aber doch schon einen ganz ordentlichen "Wums".





» **ICH WILL IMMER
DAS BESTE.** «

Dirk Nowitzki trägt die GenuTrain®
Aktivbandage von Bauerfeind.

Dirk Nowitzki
weltweiter Botschafter
der Marke Bauerfeind

BAUERFEIND.COM

**UND DAS BESTE GIBT'S
BEI IHREM FACHHÄNDLER.**

Hier erfahren Sie, wie Sie mit Bandagen,
Kompressionsstrümpfen und Einlagen
von Bauerfeind beweglich bleiben – heute,
morgen und bis ins hohe Alter.

Lassen Sie sich jetzt beraten.



Häussler

Ihr Sanitätshaus

89081 Ulm-Weststadt, Jägerstraße 6
89073 Ulm-Stadtmitte, Sedelhofgasse 5
89081 Ulm, Oberer Eselsberg 45 (RKU)

Telefon 07 31/1 40 02-0
www.haeussler-ulm.de





Auch mal zu erfahren, wie das so mit dem "Rückschlag" ist, war sehr interessant. Danach ging es weiter mit einer 9 mm Pistole. Man sollte ja meinen, dass ein Unterschied von 3,3 mm im Durchmesser des Projektils eher zu vernachlässigen ist - der "Wums" bzw. Rückschlag, den diese Pistole produzierte war dann aber doch ziemlich beeindruckend! Gut, dass Lukas uns vorher nochmal darauf hingewiesen hatte, dass wir die Pistole jetzt etwas fester halten sollten als vielleicht vorher bei der Kleinkaliber.

Ein echtes Highlight war dann der Revolver Kaliber 38 - eigentlich haben nur noch der schwarze Gaul, die Sporenstiefel und der Cowboyhut gefehlt!

Wirklich wie im wilden Westen!

Das "Sahnehäubchen" dieser Runde war dann jeweils ein Schuss aus einem Vorderladergewehr. Schon das manuelle Befüllen mit Schwarzpulver (stopf, stopf) und danach das Projektil (stopf, stopf) hatte schon ein ganz besonderes Flair. Dann das Gewehr aufgelegt, gezielt, abgedrückt, und ... jetzt waren wir besonders froh, dass wir alle einen Gehörschutz aufhatten. Dieser "Wums" hat einen an die guten alten Zeiten in der Disco erinnert, wo der Bass die Bauchdecke hin und wieder um ein paar Zentimeter vibrieren ließ - einfach nur cool!

Zum Abschluss ging es dann noch auf einen anderen Schießstand mit 50 Meter Entfernung zum Ziel, wo wir mit einem Kleinkaliber Gewehr auf Klappscheiben schießen durften (ähnlich wie beim Biathlon). Hier zeigte uns Steffen alles, was wir dazu brauchten (richtiger Stand, Nachladen, ...). Auch das hat so viel Spaß gemacht, dass man eigentlich gar nicht aufhören wollte.

Erstaunlich war auch, wie präzise man mit so einem Gewehr zielen konnte: Unglaublich, aber selbst bei den "Greenhorns" unter uns wurde es auch den Klappscheiben (in 50 Meter Entfernung!) nicht wirklich langweilig.

Zum Abschluss ging es dann ins VfL Vereinsheim, um den wirklich gelungenen Tag bei einem guten Essen gemütlich ausklingen zu lassen. Lukas und Steffen wurden natürlich von uns eingeladen. Vielen lieben Dank nochmal an die Beiden!!

Vielen Dank auch nochmal an Foschy für die Organisation!

War ein wirklich toller Tag mit Dir (auch wenn wir diesmal die "Handkantenschläge" und "Fersentritte" zu Hause lassen mussten -:).

VfL ULM
KARATE



Sportkegeln

Bericht von Reinhard Ruegenberg

Die Saisonpause lässt traditionell Raum und Zeit für das leibliche Wohl. Wie gerufen kommt da Mitte Juli unser Sommerfest, das nicht nur Hunger und Durst stillt. Weil nämlich alle Wettbewerbe abgeschlossen sind, ist die Zusammenkunft aller Mitglieder der Abteilung Anlass, die Besten zu ehren:



Holzchnittbeste Herren
Michael Ackermann, Thomas Pichler,
Julian Fendt



Holzchnittbeste Damen
Beate Arndt, Erika Preißing
(Josefina Miholjac konnte leider nicht anwesend sein)



Paarkampfteilnehmer
Erika Preißing, Karlheinz Noack,
Renate Haller, Helmut Meidl

Wer sich vom Alltag ausklinken will, der fährt mal eine Weile weg.

Traditionell tun wir das einmal im Jahr, selbst gebucht und organisiert von unserem Vergnügungsteam. Diesmal war wieder einmal das Brandner Tal in Österreich an der Reihe, das auf dem Hochplateau Tschengla oberhalb von Bludenz liegt. Zwei gemietete 9-Sitzer Fahrzeuge gaben uns alle Freiheiten zu fahren, wohin wir wollten und anzuhalten, wo wir wollten.

So haben wir einmal die Silvretta-Hochalpenstraße durchschlängelt (die einzig zutreffende Beschreibung der zahllosen Serpentin, Anstiege und Abfahrten) und haben die grandiose Bergwelt rund um den Silvretta Stausee bestaunt.

Ein andermal machten wir einen Tagesausflug nach Kaisers und wanderten zum Alpengasthof Vallugablick. Der Marsch über eine steile und weglose Wiese war kaum zu schaffen.



Aufbruch zum Rundweg um den Kops-Stausee

Unser dritter Ulmer Stadtpokal

Sieben Mannschaften traten am 03. und 04. September zum dritten Ulmer Stadtpokal an, den wir ausrichteten.

Die Atmosphäre war beides - entspannt, - aber auch vom Ehrgeiz geprägt, das Beste aus sich herauszuholen. Nach der Sommerpause ist es für die Sportkameraden/innen aller Vereine ein herzliches Wiedersehen, man kennt sich. Dazu steht die nächste Saison unmittelbar bevor und so ein Wettbewerb ist eine willkommene Vorbereitung.

Wie in den beiden Vorjahren gewann der ESC Ulm auch diesmal den Pokal der besten Damenmannschaft (1781 Holz). Die ESC-Herren mochten auch nicht nachstehen, auch sie holten Platz 1 (1971 Holz) in der Mannschaft.

Der TSV Langenau trat mit einer gemischten Mannschaft an und sorgte für eine Überraschung. Das Ehepaar Tanja und Harald Locher sicherte sich in der Einzelwertung beide erste Plätze mit 503 bzw. 553 Holz.

Zugegeben, der Zuspruch der anderen Vereine zum Pokal war früher etwas höher. Wir sind dabei, das zu ändern und überlegen uns, wie wir dem bröckelnden Interesse begegnen können.

Die Saison 2016 / 2107

Die Spielgemeinschaft mit dem VfB Ulm hat sich zum Standard entwickelt, sie steht mittlerweile im Jahr drei. Insgesamt fünf Mannschaften stellen, das kann bei den aktuellen Zahlen aktiver Mitglieder keiner allein, das geht nur im Verbund mit dem Verein vom Eselsberg. Dass die Abteilung offen für neue Mitglieder ist, das stand an dieser Stelle bereits.

Wir starten trotz einiger Ausfälle zu Beginn mit 2 Herren- 1 Damen- 1 gemischte- und eine Seniorenmannschaft – immerhin. Die zeitweisen Ausfälle erforderten einige Spielverlegungen, was übrigens häufiger vorkommt als man meint. Auch unsere Gegner greifen ab und an zu der Möglichkeit. Die gedruckten Spielpläne sind regelmäßig bei Ausgabe überholt.

Sportliche Bilanz:

Damen

leider kein Spiel gewonnen

Herren 1

3 gewonnen, 4 verloren

Herren 2

3 gewonnen 5 verloren

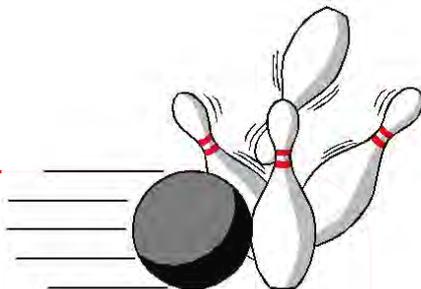
Gemischte Mannschaft

2 gewonnen, 2 verloren

Die Seniorenmannschaft gewinnt leider keine Spiele, was aber der Begeisterung für den Kegelsport keinen Abbruch tut.

Bei Erscheinen des Heftes ist Halbzeit der Saison. Wir werden natürlich alles daran setzen, die sportliche Bilanz aufzubessern.

Wer selten oder nie auf unsere Bahnanlage kommt, dies aber schon immer gern mal vorhatte: hier gibt es einen Termin zum Vormerken. Wir veranstalten wieder unser Turnier für Hobbykegler als Paarkampf.



Das Böfinger Paarkampf Kegeltturnier am Sonntag, 26.02.2017

Pro Paar 2x15 Schub in die Vollen und 2x15 Schub ins Abräumen auf zwei Bahnen. Macht 30 Schub pro Person, die Spieldauer als Paar beträgt 30 Minuten. Die besten 4 Paare tragen eine Endausscheidung aus.

Teilnehmen können Paarungen beliebiger Zusammenstellung. Mindestalter 10 Jahre.

Es gibt Urkunden und Sachpreise. Kosten pro Paar € 15,00.

Das ist schon mal die erste Information zum Vormerken, Näheres hängen wir noch aus.

Kurt Haller, ein VfLer mit Leib und Seele und viel Engagement

Bericht von Werner Schmid

Als Mensch, der seine Freizeit dem Kegelsport im VfL Ulm verschrieben hat und dies bereits seit 1985; gehört er zu jenen Personen, die seit Jahrzehnten dazu beitragen, dass der VfL Ulm ein erfolgreicher Verein ist. Solche Personen wollen wir in unregelmäßiger Folge im Vereinsreport vorstellen.

1985 trat Kurt Haller in den VfL ein und parallel dazu wurde gerade die Kegelabteilung gegründet. 1980 heiratete er seine Frau Renate und sie zogen nach Böfingen. Irgendwie kam er dann mit Georg Mim und Egbert Mohr und damit mit dem VfL in Kontakt. Ältere Mitglieder erinnern sich an die sagenhaften Treffen am Stephanstag, als in der VfL Gaststätte die Fenster verdunkelt und unter Männern heftig gefeiert wurde. Als damals bereits erfahrener Vereinsmensch kam er natürlich am 2. Weihnachtsfeiertag ebenfalls zum VfL. Im Gespräch mit Georg Mim und Egbert Mohr haben ihn diese beiden überzeugt, doch Mitglied im VfL zu werden.



Schon seit 1972 war er Mitglied eines Kegelclubs und da kam die 1985 neu gegründete Kegelabteilung im VfL gerade richtig für ihn, um seinen Sport künftig in Böfingen auszuüben. Ohnehin hatte der VfL schon immer gute Beziehungen zu seinem Arbeitgeber, der Gold Ochsen Brauerei, wo Kurt Haller 37 Jahre bis 2006 tätig war, davon viele Jahre Betriebsrat und auch Betriebsratsvorsitzender. Diese Tätigkeit und sein gewerkschaftliches Engagement brachten mit sich, dass er gewohnt war, Dinge zu organisieren.

So war er prädestiniert, schon 1986 mit in die Leitung der Abteilung einzutreten, die er 2011 nach dem Tod von Helmut Arndt als Abteilungsleiter bis heute übernahm..

Außerdem war er Teilnehmer an der Skigymnastik Gruppe von Gisela Schmid. Aus dieser Gruppe entstand unter der Leitung von Georg Mim und Kurt Riedl eine Skigruppe, die Ausfahrten und sogar Skirennen veranstaltete. Und Kurt Haller war nicht nur in der Organisation mit dabei, sondern er war auch der Fotograf und Filmemacher in dieser Gruppe.

1990 war wieder einmal eine Zeit, in der sich niemand mehr fand, ein VfL Informationsblatt zu gestalten und herauszugeben. Also machte sich Kurt Haller kurzerhand daran, diese Aufgabe zu übernehmen. Auf seinem C64 PC schrieb er die Texte, die Vervielfältigung erfolgte eigenhändig auf dem Kopierer der Geschäftsstelle, wo die Blätter auch gefaltet wurden.

Um Porto für den Verein zu sparen, wurden die Blätter nicht mit der Post verschickt, sondern mit Freunden persönlich in ganz Ulm und Umgebung ausgetragen.

Damit verbunden war auch die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, vorwiegend die Kontakte zur Lokalpresse. Und dies machte er 10 Jahre, bis Hilde Lösch in 2000 die Gestaltung des heute noch aktuellen VfL Report übernahm.

Als niemand sich bereitfand, das VfL Archiv zu betreuen und weiter zu führen, war es Kurt Haller, der Berge von Archivmaterial mit nach Hause nahm, um es dort aufzubereiten. Damit hat er aber noch lange Zeit zu tun, weil Berge unbearbeiteten Materials noch darauf warten, von ihm sortiert, registriert und gespeichert zu werden.

Aber nicht nur auf diesem Sektor engagierte er sich. Er organisierte Vereinsausflüge für den gesamten Verein, weil er die Erfahrung dazu aus seiner Gewerkschaftstätigkeit mit brachte.

1985/1986 begann die Kegelabteilung unter der Leitung von Helmut Arndt den Aufbau einer Sportkegler Mannschaft. So verließ Kurt Haller die Skigruppe und wechselte 1992 endgültig zu den Sportkeglern. Er war dort parallel ja schon aktiv und Funktionär.

Eines der großen Ereignisse in dieser Zeit war die Generalüberholung der Kegelbahnen, die 1997 erfolgte, also 17 Jahre nach dem Bau der Bahnen, die zunächst vom Verein nur für Hobbykegler geplant war, was damals sehr im Trend lag. Für Kurt Haller war dieser Kraftakt der gesamten Abteilung ein prägendes Ereignis, das ihn noch immer nachhaltig beschäftigt.

Seine Frau Renate stand wohl anfänglich dem enormen zeitlichen Engagement im VfL und besonders in der Kegelabteilung, was durchaus der Familie abging, eher reserviert gegenüber. Heute unterstützt sie ihn aber wo immer nötig und Kurt Haller ist stolz darauf, sagen zu können, dass sie zu einer sehr erfolgreichen Sportkeglerin wurde. Die beiden Töchter allerdings sind dem Kegelsport nie nahe getreten.

Der Blick in die Zukunft ist fest orientiert an einer weiteren Generalsanierung der Bahnen, die 2017 dringend erforderlich wird. Aufgrund seiner gesammelten Erfahrung bei der Sanierung 1992 wäre der heute 73-Jährige bereit und willens, diese Aufgabe anzugehen unter der Voraussetzung,

wie er sagt, dass die 22 Abteilungsmitglieder ihn im Jahr 2017 nochmals im Amt bestätigen und für eine weitere Periode wählen. Es gibt niemand, der daran zweifeln würde, und so ist es ein Glück für den Verein, jemand zu haben, der die Erfahrung und den Willen hat, eine solche Investition zu schultern. Seine Bitte an den Verein ist, ihn bei den nötigen Zuschuss-Anträgen bei den Verbänden und der Stadt nach Kräften zu unterstützen.

Auf die Frage nach dem „Warum“ für sein Engagement im Kegelsport weiß er spontan keine Antwort. Es liegt wohl einfach daran, dass er schon mit 21 Jahren zu den Hobbykeglern gehörte, und dass er aufgrund seiner beruflichen Erfahrung Spaß daran hatte, Dinge zu organisieren und dafür auch die Verantwortung zu übernehmen.

So ist Kurt Haller jemand, der maßgeblich zur Existenz und zum Erfolg des VfL beitrug und beiträgt.

Das ganz andere Tuning.

ZEISS DriveSafe Brillengläser mit i.Scription®



// INNOVATION
MADE BY ZEISS

Sehen
Sie sicher?
Jetzt bei uns
prüfen!

Mit den neuen ZEISS DriveSafe Brillengläsern wird das Autofahren sicherer und entspannter:

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
- Geringeres Blendungsempfinden bei Gegenverkehr
- Schnelle und entspannte Blickwechsel
- Und auch für den Alltag geeignet

Entscheiden Sie sich zusätzlich für das i.Scription® Brillenglas-Tuning – 25-fach genauer als herkömmliche Brillengläser.



i.SCRIPTION®
BRILLENGLAS-TUNING

Donau-Optik Oßwald

Herdbruckerstr. 13
89073 Ulm
Tel.: 0731-6023454



Saisonbericht 2016 der Abteilung Tennis

Bericht von Horst Dege

Ein Jahr voller schöner Tennismomente geht zu Ende. Nach anfänglichen Wetterturbulenzen konnten alle Spieler unverletzt in die Sommersaison starten. Die fünf gemeldeten Mannschaften für die Verbandsrunde starteten ihr Training auf toll gerichteten Sandplätzen. Somit stand den Freizeitspielern und auch den Mannschaftsspielern/-innen nichts mehr im Weg außer starken Gegnern in ihren ausgelosten Gruppen. Unsere topfitte Herrenmannschaft beendete ihre Runde als Tabellenzweiter mit 4:1 Siegen unter Mannschaftsführer Felix Taubert. Ähnlich erfolgreich waren die Junioren mit 4:2 Siegen unter Jan Muhsal. Sie wurden Tabellendritter.

Die Mannschaft Herren50 beendet die Saison mit 3:2 Siegen und Tabellenplatz 3 unter Reinhard Bappert. Die Hobbymannschaft der Damen schloss die Runde mit einem 2:2 unter Marianne Hentschke. Leider musste sich die gemischte Knaben/Mädchenmannschaft starken Gegnern 1:3 geschlagen geben.

In den Sommerferien wurde für unsere Kinder wieder ein Sommercamp organisiert. Die Kinder waren mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache. So konnte zusätzlich noch ein Tennissportabzeichen von den Kids gemacht werden. Alle waren sehr motiviert und hatten viel Spaß und Erfolg.



Die Teilnehmer am Sommercamp

TENNIS



Eindrücke vom Sommercamp



Erstmalig trugen wir ein Mix Turnier (Night Faith) unter Flutlicht aus. Es nahmen sehr viele Paare an diesem Turnier teil, das bis weit nach Mitternacht ging. Allen hat es großen Spaß gemacht, so haben wir beschlossen, dies im Jahr 2017 zu wiederholen.

Eine negative Tendenz hat die Tennisabteilung erfasst so dass wir im Jahr 2016 eine Flut an Kündigungen von Erwachsenen und überwiegend Jugendlichen hatten, die einfach die Lust am Tennisspielen verloren haben und anderen Interessen nachgehen.

Wir hoffen, dass im neuen Jahr wieder mehr Erwachsene und Jugendliche den Weg zur Tennisabteilung finden.

Wir trauern auch um zwei langjährige Mitglieder, die 2016 verstorben sind, dies sind Günter Mauser und Roland Müller wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.



Im neuen Jahr stehen Veränderungen an was die Tennishalle betrifft. Wir werden ein neues Abbuchungssystem für Hallenabos und Einzelstunden einführen, weitere Informationen zu gegebener Zeit.

Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich allen Tennismitglieder und des Hauptvereins ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017

Vielen Dank an alle Beteiligten - Spieler und Helfer- für die tolle Saison.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr.



Eindrücke vom Nachtturnier

Feriensportprogramm 2017

Auch **2017** gibt es beim VfL Ulm-Neu-Ulm wieder ein

Ferienprogramm

SPORT, SPIEL UND SPASS



Weitere Informationen Online



TFG Übungsleiter

Bericht von Marina Vogel

Erfreulicherweise konnten auch schon im Sommer neue Übungsleiter/innen für die Kinderkurse der TFG gefunden werden.

Neu im Team:

Irina Foschum – Leichtathletiktrainerin,

Ina ist 16 Jahre alt und seit ihrem fünften Lebensjahr VfL-Mitglied. Hatte sie früher noch selbst als Kind an Leichtathletik teilgenommen, ist sie nun seit Sommer 2016 Übungsleiterin der Leichtathletikgruppen am Dienstagabend für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren.

Philipp Rothe – CHAMPSTrainer, Spielt nicht nur Tennis beim VfL sondern leitet auch seit dem 3. Quartal 2016 die CHAMPSKurse.

Der 18-jährige vermittelt donnerstags ab 16.30 Uhr sein Wissen und Können rund um den Ball für Kids im Alter von 5 bis 16 Jahren.

Ein großer DANK geht an alle Übungsleiter/innen und Helfer/innen für ihr Engagement, denn ohne sie wäre Sport beim VfL nicht möglich.

Lust ein Übungsleiter oder eine Übungsleiterin beim VfL zu sein?

Dann melde Dich bei uns.

Wir können immer Unterstützung gebrauchen.

Wir freuen uns auf Dich.

Hierzu uns einfach unter Tel. 0731/26035 oder info@vflulm.de kontaktieren.

Sportabzeichen-Ausflug am 08. Oktober 2016

Bericht von Silvia Winter

Wie jedes Jahr im Oktober starteten auch dieses Jahr wieder 15 SpA-Teilnehmer zum jährlichen Ausflug. Dieses Mal reisten wir mit dem Zug von Ulm über Kempten nach Nesselwang, wo wir gegen 10.15 Uhr eintrafen.

Nun ging es zu Fuß weiter bergauf in Richtung Alpspitze. Der Weg führte an einem Bach/Wasserfall entlang, deshalb Wasserfallweg und war sehr schön. An den steileren Passagen waren Treppenstufen montiert, was den Aufstieg natürlich wesentlich erleichterte. Unser Problem war daher auch nicht die Strecke, sondern das Wetter. Wir haben zwar schon wesentlich schlechtere, aber eben auch viele bessere Ausflugstage erlebt. Als wir in Nesselwang aus dem Zug gestiegen sind, hat es geregnet und so blieb es auch bis zum Mittag. Unser Ziel war es nicht, den Berg komplett zu erklimmen, sondern es ging nur bis zur „Kronenhütte“. Allerdings war ursprünglich eine etwas andere Streckenführung geplant,

aber auf Grund des Regens hat die Mehrheit entschieden, dass wir den direkten, d.h. kürzesten Weg zur Hütte nehmen. Deshalb waren wir auch fast eine Stunde früher oben als geplant. Da wir das Essen aber nicht vorbestellt hatten, war das frühere Eintreffen für die Wirtsleute kein Problem.

Als die Speisekarte kam bestellte unsere Gruppe aber nur zwei verschiedene Gerichte und zwar die Einen „Kässpatzen“ und die Anderen Bratkartoffeln mit Speck und Spiegelei.

Von der „Kässpatzengruppe“ erhielt jeder eine Gabel in die Hand, dann kam die Pfanne mit den Spatzen auf den Tisch und los ging's – quasi alle aus einem Napf. Das war für die Teilnehmer natürlich kein Problem, im Gegenteil, sie hatten ihren Spaß dabei.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause (der Regen hat mittlerweile auch nachgelassen), ging es dann wieder in Richtung Tal hinunter.

Da der Abstieg durch den Wald auf Grund der Nässe zu gefährlich bzw. rutschig war, entschlossen wir uns, auf der Fahrstraße zu laufen.

Teilweise war der Weg recht steil, was sich bei dem ein oder anderen in den Kniegelenken bemerkbar machte. Aber echte Sportler wie wir, halten so etwas natürlich aus.

Ursprünglich war geplant, dass jeder der wollte, mit der Sommerrodelbahn abfährt. Aber wegen der Nässe war die Bahn natürlich geschlossen.

Unten angekommen hatten die Ersten schon wieder Lust auf Kaffee und Kuchen. Gleich am Ortseingang gab es auch ein Cafe, aber jemand dachte, vielleicht kommt ja noch ein anderes.

Wie so oft im Leben galt aber auch hier der Spruch, dass selten was Besseres nachkommt.

Was kam war entweder geschlossen oder aber so klein, dass wir nicht alle Platz gehabt hätten.

Zum Schluss landeten wir in einer Gaststätte und dort gab es dann auch Kaffee und Kuchen, so dass letztendlich doch alle zufrieden waren.

Später machten wir uns dann wieder auf den Weg zum Bahnhof und von dort ging es mit dem Zug zurück nach Ulm.

Damit ging trotz widriger Wetterbedingungen ein netter Tag zu Ende, für dessen Organisation wir uns bei unserer Ilona recht herzlich bedanken.

Bestandene Abzeichen

(in Klammern die Anzahl der Wiederholungen):

Jugendabzeichen:

Bischofsberger Ella (2),
Karreis Lisa (5)

Erwachsenenabzeichen in Bronze:

Bischofsberger Kerstin (2)

Erwachsenenabzeichen in Silber:

Karreis Marco (1),
Wujkov Helmut (3),
Mohr Egbert (39),
Sorgger Nico (1)

Erwachsenenabzeichen in Gold:

Bischofsberger Michael (2),
Engels Ilona (23),
Herkommer-Klinger Thomas (9),
Kappeler Klaus (10),
Karreis Siegfried (5),
Kattau Astrid (3),
Kattau Hannah (3),
Mayer Christine (24),
Mönch Brigitte (30),
Palesch Uschi (20),
Preißl Adolf (32),
Preißl Karin (32),
Schröm Walter (2),



Sorg Ingrid (34),
Treiber Arthur (49),
Windeck Annemarie (18),
Winter Rolf (9),
Winter Silvia (20)

Desweiteren haben noch 5 Teilnehmer das österreichische Abzeichen abgelegt.

Sportabzeichen-Verleihung vom 16.11.2016

Bericht von Silvia Winter

Es ist eigentlich schon Tradition, dass an Buß- und Betttag die Verleihung des Sportabzeichens stattfindet. So traf sich auch dieses Jahr wieder ein Großteil der SpA-Teilnehmer im Nebenzimmer der VfL-Gaststätte um die Urkunde persönlich in Empfang zu nehmen.

Unser SpA-Chef Egbert Mohr begrüßte die Anwesenden und bedankte sich dann zuerst mit einem Blumenstrauß bzw. einer Flasche Wein bei seinen beiden Helfern Iloona Engels und Arthur Treiber. Ein weiteres Dankeschön ging an Hilde Lösch, die ihn den ganzen Sommer über bei den Schreifarbeiten unterstützte. Als nächstes bat er um eine Gedenkminute für unser dieses Jahr verstorbenes Mitglied Kurt Riedl.

Anschließend gab er einen kurzen Rückblick auf den vergangenen Sommer. Er berichtete u. a., dass Astrid und Hannah Kattau die Prüfung zum SpA-Übungsleiter abgeschlossen haben und so zukünftig auch Prüfungen abnehmen dürfen.

Danach folgte die Verleihung der Urkunden und im Anschluss daran überreichte Thomas Herkommer unserem Egbert im Namen der Teilnehmer noch ein kleines Geldgeschenk für seinen Einsatz.

Zum Schluss bestellte sich der eine oder andere noch etwas zum Essen und dann ließen wir den Abend bei netten Gesprächen gemütlich ausklingen.

Die “HipHop Minnies”

Bericht von Adi Müller

Die “HipHop Minnies” ist eine sehr tolle Gruppe, bestehend aus 17 Mädchen im Alter von 7 - 10 Jahren. Ein Großteil der Mädchen ist schon seit 2 - 3 Jahren dabei, sie haben in dieser Zeit sehr viel gelernt und enorme Fortschritte gemacht. Das konnte man bei ihrem tollen Auftritt im Juli 2016 bei “Böfingen in Bewegung” gut sehen. Gekonnt zeigten sie eine Choreografie zu einem Hip-Hop-Lied-mix über 5 Minuten und einen Tanz passend zur Fußball EM,

wofür sie großen Applaus bekamen. Derzeit erlernen sie voller Eifer 2 HipHop-Choreografien und zusätzlich die Basics in “Jumpstyle”, die erste Aufführung ist am 12.02.2017 beim Kinderfasching in Jungingen, darauf folgt ein weiterer Auftritt am 19.02.2017 beim Kinderfasching im kath. Gemeindehaus in Böfingen.



Auftritt beim Landesturnfest in Ulm 2016

Bericht von Adi Müller

Am 29. Juli 2016 hatten die "HipHop Minnies" 2 Auftritte beim Landesturnfest auf der Showbühne auf dem Marktplatz. Leider waren nur 14 Mädels dabei, ein Teil war schon in den Sommerferien.

Nach kurzem üben im Gymnastikstudio fuhren wir bei herrlichem Sommerwetter gemeinsam und in Begleitung der Mütter und Geschwister mit der Straßenbahn und Bus in die Stadt. Die Aufregung und Freude der Mädchen war groß und noch mehr, als sie die große Bühne sahen. Sie wollten sofort die Bühne stürmen, aber wir waren zu früh da, so konnten wir noch die Auftritte von anderen Tanzgruppen anschauen.

Um 12:30 Uhr war es dann so weit, voller Freude und doch auch mit einer gewissen Anspannung ging es rauf auf die Bühne, die Musik fing an und die Mädels zeigten konzentriert eine tolle Aufführung über 5 Minuten. Erleichtert und sehr stolz nutzten wir die Pause bis zum nächsten Auftritt um 15:30 Uhr um zu sehen, was beim Landesturnfest auf dem Münsterplatz geboten ist. Beim zweiten Auftritt am Nachmittag zeigten sie schon ganz routiniert erneut ihre gut erlernte Choreografie vor noch mehr Publikum, der Applaus war groß. Als Dankeschön, dass ich der Gruppe diese tollen Auftritte ermöglicht habe, bekam ich von jedem Mädchen eine Blume überreicht, was mich sehr freute.



Gruppe Inlinern I und II und Gruppe III Speedskater

Bericht von Waltraud Oswald, Claudia Hecht und Annette Vintiska

Bericht aus den Gruppen I und II
Erfolgreiches Erreichen der Skate-
abzeichen Blau, Grün und Orange
in 2016

Blaues Skate-Abzeichen, Stufe 1

Sicheres Fahren, Slalomfahren,
Rückwärtsfahren, Bremsen und das
Durchfahren eines Parcours in 22
Sekunden sind Voraussetzung, um
das Skateabzeichen 1 zu erwerben.
18 Kinder der Inlineskategruppen 1
und 2 des VfL haben 2016 fleißig
trainiert und konnten das Skateab-
zeichen 1 erfolgreichen ablegen.

Bischoff, Julius

Denkinger, Lisa

Emcke, Nicole

Emcke, Laura

Enders, Alexandra

Fischer, Lilian

Göltenbott, Jona

Göltenbott, Chiara

Grünberg, Silas

Klettke, Jan

Mähr, Greta

Maier, Shiri

Müller, Lorenz

Reimann, Dominik

Reuswich, Robin

Reuswich Alica

Schwab, Fabio

Tocksoy, Mina



Lisa, Sophia, Jan, verdeckt Leon, Lilian, Greta, Lorenz



Leon, Harsiddhi, Greta, Silas, Lilian, Lorenz

Grünes Skate-Abzeichen, Stufe 2

Höhere Anforderungen stellt diese Stufe.

Kurzstrecke: 50 Meter in 12 Sekunden (15 km/h)

Langstrecke: 600 Meter in 2:15 Minuten (16 km/h)

Geschicklichkeitsparcours in 22 Sekunden

(Slalom rückwärts, Kreis und Springen)

Fischer, Moritz

Grünberg, Bettina

Müller, Lorenz



Laura

Orangenes-Skate-Abzeichen, Stufe 3

Bei dieser Stufe spielt auch die Ausdauer eine entscheidende Rolle.

Beim Parcours wird das Überspringen eines Hindernisses mit 30 cm, ein schneller Wechsel von vorwärts auf rückwärts und alles in einem sehr hohen Tempo vorausgesetzt.

Kurzstrecke: 100 Meter in 18 Sekunden. (20 km/h)

Langstrecke: 1200 Meter in 4:00 Minuten (18 km/h)

Geschicklichkeitsparcours in 42 Sekunden

Dieses Leistungsabzeichen erreichen nur Skater der Gruppe 3, die mindestens 2 bis 3 mal in der Woche konsequent trainieren.

Fischer, Moritz

Grünberg, Bettina

haben die Zeiten für die Kurzstrecke und Langstrecke bereits erreicht. Den Parcours werden sie in den nächsten Wochen noch fahren und das Skateabzeichen Stufe 3 ablegen.

Luca Kraut, Vincent Vintiska und Johanna Schlaud unterstützen Waltraud bei jedem Training. Alle Drei sind mit Freude dabei und nehmen sich sehr den kleinen Skatern an. Vielen Dank dem Nachwuchs-Trainerteam.



Luca Kraut -
Herzlichen Glückwunsch zum
Trainer C!



Abschlussbericht Saison 2016 Gruppe III Speedskater



Wir gratulieren den Speedskatern der Gruppe III zu einer sehr erfolgreichen Saison 2016.

Annika Hecht	1. Platz	BW Hallenbahnmeisterschaft Bernhausen
Schüler D weiblich	1. Platz	Gesamtwertung BW-Rennserie Löwencup
	2. Platz	Gesamtwertung Bayern-Rennserie Kids-Inline-Cup
	2. Platz	BW Bahnmeisterschaft Großbettlingen
	2. Platz	print Süddt. Meisterschaft Bayreuth
	3. Platz	BW Bahnmeisterschaft Mannheim

Patrick Hecht	1. Platz	BW Hallenbahnmeisterschaft Bernhausen
Schüler D männlich	1. Platz	BW Bahnmeisterschaft Mannheim
	1. Platz	BW Bahnmeisterschaft Grossbettlingen
	1. Platz	Sprint Süddt. Meisterschaft Bayreuth
	1. Platz	Langstrecke Süddt. Meisterschaft Bayreuth
	1. Platz	Gesamtwertung BW-Rennserie Löwencup
	1. Platz	Gesamtwertung Bayern-Rennserie Kids-Inline-Cup
	2. Platz	Geschicklichkeit Süddt. Meisterschaft Bayreuth

Svenja Hecht	1. Platz	BW Bahnmeisterschaft Grossbettlingen
Schüler B weiblich	1. Platz	Geschicklichkeit Süddt. Meisterschaft Bayreuth
	2. Platz	BW Hallenbahnmeisterschaft Bernhausen
	2. Platz	Gesamtwertung BW-Rennserie Löwencup
	3. Platz	Gesamtwertung Bayern-Rennserie Kids-Inline-Cup
	3. Platz	BW Bahnmeisterschaft Mannheim

Johanna Schlaud	3. Platz	BW Hallenbahnmeisterschaft Bernhausen
Schüler B weiblich	3. Platz	Gesamtwertung BW-Rennserie Löwencup



Lorenz Müller	1. Platz	Bayr. Meisterschaften Bayreuth
Schüler C männlich	1. Platz	Gesamtwertung Bayern-Rennserie Kids-Inline-Cup
	2. Platz	Geschicklichkeit Süddt. Meisterschaften Bayreuth
	3. Platz	Langstrecke Süddt. Meisterschaft Bayreuth

Vincent Vintiska	1. Platz	BW Bahnmeisterschaft Grossbettlingen
Schüler A männlich	1. Platz	Gesamtwertung BW-Rennserie Löwencup
	2. Platz	BW Bahnmeisterschaft Mannheim
	3. Platz	BW Hallenbahnmeisterschaft Bernhausen



Von links nach rechts: Patrick und Annika Hecht, Lorenz Müller, Svenja Hecht, Johanna Schlaud, Vincent Vintiska Luca Kraut

Die neuen Anzüge sind da!

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, die die Anschaffung neuer Rennanzüge für die Sportler möglich machten.

Wir danken den Firmen Häussler, Holzbau Hecht, Praxis Dres. med. Schlaud und Dr. Taylor-Schlaud, Die Brandwache und dem DAV Neu-Ulm für ihre Unterstützung!



Johanna Schlaud, Svenja Hecht, Vincent Vintiska



Annika und Patrick Hecht



Lorenz Müller



Nachlese
Baden-Württembergische Bahnmeisterschaften
in Mannheim am 09.07.16



Svenja



Eva



Annika



Patrick

und 17.09.16 in Großbettlingen



Johanna, Svenja, Annika und Vincent in
Großbettlingen

Training im Sommer



und das letzte Außentraining der Saison 2016 im Oktober im Wiley

Für alle drei Inliner-Gruppen geht ein erfolgreiches Jahr 2016 zu Ende.

An dieser Stelle ein dickes DANKE-SCHÖN an unsere Trainerin Waltraud Oswald in Gruppe I und II mit ihren Helfern Johanna Schlaud,

Vincent Vintiska und Luca Kraut und an unsere Trainerinnen für Gruppe III Eva Winkelmann und Antje Müller.

Volleyballabteilung mit dabei bei „Böfingen bewegt sich“

Bericht von Reza Adib

Am Samstag, den 9.7.16 war die Volleyball-Abteilung wieder einmal aktiv mit dabei bei der erneut sehr gelungenen Aktion: „Böfingen bewegt sich“. Wir hatten vor dem Jugendhaus ein von Heinz Ruhland organisiertes mobiles Volleynetz aufgebaut und jeden interessierten zum Mitspielen eingeladen. Recht schnell versammelten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Feld, um miteinander zu spielen. Die Stimmung war lustig und voller Eifer.

Das Wetter war dieses Jahr herrlich, was zu der guten Stimmung beitrug. Auf den Bildern kann man sehen, dass sich besonders die Karate-Kämpfer genauso an dem Spiel mit dem Volleyball erfreuten, wie viele Kinder und Erwachsene. Es hat allen Spaß gemacht. Unser Dank gilt den Organisatoren des Jugendhauses und des Vereins.



Beachturniere im Rahmen des Landesturnfestes 2016

Bericht von Siggie Ungewitter

Nach 20 Jahren fand in Ulm erneut das groß angekündigte Landesturnfest statt. Das Sportfest erstreckte sich dieses Jahr über 4 Tage von Donnerstag den 28.7. bis Sonntag, den 31.7.2016. Das bedeutete, es waren 4 Tage voller Anforderung, Sport, Organisation und viele Sportlerinnen und Sportler aus Baden-Württemberg zu erwarten. Die Volleyball-Abteilung hatte sich schon frühzeitig bereit erklärt, bei der Betreuung der Turniere mitzuwirken. Wir waren ziemlich froh, dass es gelungen war, im letzten Jahr den Sand zu erneuern. Bei den damaligen Sandverhältnissen wäre ein derartiges Großturnier kaum machbar gewesen.



Nachdem sich dann 14 Tage vor Turnierbeginn abzeichnete, dass die von Stuttgart aus organisierte Turnierleitung ausgefallen war, blieb uns nichts anderes übrig, als die Turnierleitung selbst in die Hand zu nehmen, ohne genau zu wissen, welcher Aufwand auf uns zukommen sollte. Nachdem dann zwei Tage vor Turnierbeginn aus Stuttgart per Mail die Turnierpläne ankamen, war klar, das wird eine Herkules-Aufgabe.



27.07.2016
 Beachvolleyball-Turnier Duo W 12-14 + Duo W 16-18

Tag: 28.07. 10:30-10:50 Uhr

Wettersituation: Sonne 2/11
 Wind: 10-15 km/h

Uhrzeit	Spiele Nr.	Paar	Wettersituation	Beobachter	Ergebnis
10:30-10:40	1	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0
10:40-10:50	2	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0
10:50-11:00	3	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0
11:00-11:10	4	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0
11:10-11:20	5	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0
11:20-11:30	6	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0
11:30-11:40	7	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0
11:40-11:50	8	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0
11:50-12:00	9	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0
12:00-12:10	10	1) VfL Ulm / 2) VfL Ulm	1:0		2:0

Paar: VfL Ulm
 Endergebnis: 10:0



Gestalten mit Naturstein

Individuelle Grabmale

- Neugestaltung
- Zweitschriften
- Renovierungen

Nach Maß fürs Haus

- Innentreppe
- Außentreppe
- Fenstersimse
- Terrassen

Etwas Besonderes für den Garten

- Sitzgarnituren
- Gartenbänke
- Brunnenanlagen
- Steinmauern
- Stelen

Kreative Geschenkideen

- Innen- und Außenleuchten
- Vasen, Schalen
- Figuren, Tiere
- Skulpturen

Besuchen Sie unsere neu gestaltete
Terrassenausstellung aus Granit
Feinsteinzeug Betonwerkstein

Florian Ferber
Steinbildhauermeister
Steinmetzmeister
Gewerbestraße 28
89275 Unterelchingen
Fon 073 08 / 92 86 60
www.steinmetz-ferber.de



Ferber

Gestalten mit Naturstein

Angemeldet hatten sich insgesamt 85 Sportlerinnen und Sportler aus dem ganzen Land, eingeteilt in insgesamt 12 Turniergruppen. Als besonders problematisch sollte sich dabei erweisen, dass die Beachturniere verteilt auf der Gänswiese und in Böfingen stattfanden. Alle Endspiele und die Siegerehrungen fanden allerdings dann wieder in Böfingen statt. Die Sportinformationen im Internet waren leider sehr irreführend, sodass die Sportler einmal in die Friedrichsau geschickt wurden,

obwohl das spezielle Turnier in Böfingen stattfand. Dies setzte uns Organisatoren zusätzlich unter Druck, weil durch die verspätete Ankunft der Sportler der ohnehin extrem eng gestrickte Zeitplan völlig durcheinander geriet. Dies bedeutete, dass an allen 4 Tagen von morgens 8 Uhr bis abends 20 Uhr Spiele stattfanden.

Ich habe mal versucht auszurechnen, wieviel Spiele wir gemanagt haben.

Ich glaube es waren insgesamt über 200 Spiele verteilt auf die 4 Turniertage.

Erfreulicherweise gab es wenig Beanstandungen an der Turnierleitung, obwohl es doch erhebliche Verzögerungen gab. Die Stimmung und die sportlichen Leistungen waren über alle 4 Tage wirklich sehr gut. Die Turnierleitung war allerdings danach mehrere Tage platt, zumal auch noch wichtige Ansprechpartner in der Turnfestleitung in der Friedrichsau kurzfristig ausgefallen waren. Ich kann sagen, wir haben es dennoch tatsächlich geschafft, alle Turniere ordnungsgemäß durchzuziehen und allen Sportlern und Sportlerinnen die verdiente Medaille und Urkunde auszuhändigen.

Geholfen hat uns dabei der von Michael Zinz gemachte Untersitz an der Beachanlage.

Wir hatten 3 Tage intensive Sonne und am Sonntag, dem Finaltag leider auch heftigen Regen und unangenehme Kälte. Da war ein toller Unterstand natürlich herrlich.

Ein solches Turnier über 4 Tage durchzuziehen geht nur mit Unterstützung.



Gefreut hat mich dabei, dass mir zumindest immer wieder zeitweise Reza, Heiner, Hans, Ferdinand, Michael und Ursula, Thomas und Bärbel zur Seite standen. Besonders erwähnenswert ist die Spontanhilfe durch Helmut Mack aus Asch.

Er war zufällig auf der Anlage und erkannte, dass Not am Mann war. Ohne zu zögern sprang er ein und unterstützte uns an 2 Tagen. Das gibt es auch noch!! Danke Helmut. Insgesamt also eine gelungene Großveranstaltung mit einem wichtigen Imagegewinn für den VfL Ulm. Was will man mehr?!

Volleyballgruppe und Freizeitkicker machen auch dieses Jahr herrlichen Rad-Ausflug zum Treffensbacher Gartenfestle

Bericht von Siggie Ungewitter

Die Volleyballerinnen und Volleyballer haben zusammen mit den Freitagskickern auch in diesem Jahr am Sonntag, den 26.6.2016 einen herrlichen Rad-Ausflug nach Treffensbuch unternommen. Die von Hans-Jörg Kücherer vorzüglich organisierte und geführte Tour war ein Erlebnis der besonderen Art.

Bei etwas regnerischem und kühlem Wetter ging es dieses Jahr entlang der Blau und kleinen Lauter nach Herrlingen und Lautern. Von dort ging es langsam aber stetig hinauf nach Treffensbuch.

Dort wartete in einer schattigen Obstbaumwiese eine zünftige Mahlzeit (vom Musikverein Treffensbuch bestens organisiert und vorbereitet) sowie ein köstlicher Kuchen mit Kaffee. Nachdem wir noch einige Zeit den erfrischenden Klängen der Blaskapelle gelauscht hatten und gestärkt durch Leberkäs mit Kartoffelsalat, ging es dann wieder hinab ins Lautertal über Lautern Herrlingen und zurück nach Ulm-Böfingen. Unser Dank gilt Hans-Jörg für seine Mühe und tolle Organisation und ein unvergessener Tag.



Mixed-Turnier in Tomerdingen 2016

Bericht von Siggı Ungewitter

Beim schon zum 34. Mal stattfindenden Traditionsturnier in Tomerdingen hat auch dieses Jahr eine Mannschaft der Montagsgruppe teilgenommen. Das Tomerdingener Turnier hat seinen ganz besonderen Flair durch die etwas niedrige Halle und durch die Tatsache, dass nur ein Spielfeld zur Verfügung steht.

Auch dieses Jahr gaben sich die Organisatoren wieder alle erdenkliche Mühe, ein kleines aber sehr feines Turnier zu organisieren. Besonders gespannt sind alle Teilnehmer immer auf die selbst gemachten Maultaschen, die es schon traditionell zum Mittagessen gibt. Die VFL-Mannschaft konnte sich auch dieses Jahr sehr gut behaupten und belegten einen achtbaren 5. Platz von diesmal 6 Mannschaften.

Erwähnen möchte ich dabei noch, dass die VFLer dem Turniersieger aus Tomerdingen als einzige Mannschaft einen Satz abgenommen haben.

Abschluss Tabelle:

1. Temmenhausen
2. Tomerdingen II
3. Tomerdingen I
4. Westernheim Youngsters
5. VFL Ulm
6. Wetsernheim Oldies

Für den VFL haben gespielt:
Ferdinand Scholz, Mark Schneider,
Ruth Kink, Siggı Ungewitter,
Steffi Andelfinger und Tommi Brandl.

Siggi Ungewitter - Herz, Hirn und Motor der Volleyballabteilung wird 70 !!!

Bericht von Thomas Brandl

Wenn man unseren Siggi so anschaut, kann man es kaum glauben, er macht das 7. Jahrzehnt seines bewegten Lebens voll. Es ist schon beeindruckend, wie Siggi immer noch den Volleyball ins gegnerische Feld schlägt und so manchen Gegner mit seinen Monsterblocks zur Verzweiflung bringt. Auch wenn er in der Eduard Mörike Halle beim Basketball zum Dunking ansetzt und er auf dem heiligen Rasen von Böfingen den Fußball in die Maschen jagt, kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Tja, jahrzehntelanger Sport hält Geist, Seele und Körper fit.

Aber unser Siggi ist natürlich weit mehr als ein fit gebliebener Pensionär, stets fairer Sportsmann, umtriebiger Abteilungs- und Übungsleiter. Er ist seit 20 Jahren Herz, Hirn und Motor unserer Volleyballabteilung und ein unverzichtbarer Freund, Macher und Vorbild. Siggi fackelt nicht lange sondern packt tatkräftig an. Sein Verständnis für alles und jeden sowie seine Geduld sind scheinbar grenzenlos.



Siggi als Beachvolleyball-Indianer

Siggi ist mittlerweile nach 33 Jahren Mitgliedschaft ein Urgestein des VfL Ulm und als Gründungsmitglied unserer Volleyballabteilung im April 1996 vor über 20 Jahren Gold wert und ein echter Glücksfall für uns. Damals lösten wir Volleyballer uns aus der Turnabteilung (TFG) des VfL Ulm und gründeten mit Volker Straub an der Spitze eine eigene Abteilung. Von Anfang an gestaltete Siggi die Geschicke der Volleyballabteilung in unterschiedlichen Funktionen maßgeblich mit und sorgte für die notwendige Stabilität. Seit 2005 leitet er die Volleyballabteilung zusammen mit Thomas Streiftau und Thomas Brandl in einem gleichberechtigten Führungsteam.

Ganz "nebenher" machte er noch den Trainerschein, verlängert regelmäßig seine Lizenz und vermittelt sein fundiertes Fachwissen in verschiedenen Volleyballgruppen.

Mehr als 50 Turniere für Freizeit- und Hobbymannschaften und zahlreiche Weihnachtsfeiern mit Musik, Bildern und Jahresrückblick wurden maßgeblich von Sigggi organisiert und durchgeführt. Mit Rheza zusammen vertritt er die Volleyballabteilung jährlich bei "Böfingen in Bewegung". Nicht immer war und ist die Unterstützung bei all diesen Aktionen so wie man sich dies wünscht, doch Sigggi ließ sich davon nie beirren.

2005 wechselten die legendären "Freitagsturner" noch unter der Leitung unseres Sportfreundes Siegfried Mader mit Sigggi als langjährig aktivem "Mitturner" in die Volleyballabteilung. Geturnt haben wir zwar nie, dafür haben wir umso mehr Spaß mit Bällen aller Art. Seit einigen Jahren hat Sigggi auch diese Gruppe übernommen und managt die eingeschworene Truppe von fußballerischen Edeltechnikern und durstigen Stammtischbrüdern vorbildlich.

Lieber Sigggi, an dieser Stelle möchten wir Volleyballer uns für Dein langjähriges Engagement für unseren schönen Sport und die Menschen dahinter von Herzen bedanken!

Wir wünschen Dir zu Deinem 70. Geburtstag eine robuste Gesundheit, so viel positive Energie wie bisher und dass Du uns mit Deinem ansteckenden Optimismus noch sehr lange als Spieler, Verantwortlicher und vor allem als Freund erhalten bleibst.

Weiterhin viel Erfolg zusammen mit Deiner Ruth im Laden 41 (Geheimtip in der Frauenstraße) und viel Spaß mit Deinen Enkeln.



Sigggi mit Ruth im „Thiersee-Dschungelcamp“

Mitgliedsbeiträge im VfL – gültig seit 01. Juli 2014

Personengruppen	€/Monat	€/Jahr
Erwachsene	9,25 €	111,00 €
Ehepaare	15,00 €	180,00 €
Familie mit Kindern	15,50 €	186,00 €
Kinder bis 15 Jahre (ab 3. Kind frei)	4,00 €	48,00 €
Jugendliche 16 – 18 Jahre	5,00 €	60,00 €
Schüler, Auszubildende	5,25 €	63,00 €
Studenten über 18 Jahre		
Rentner, Schwerbeschädigte	5,75 €	69,00 €
Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose	4,50 €	54,00 €

Abteilungsbeiträge unserer Abteilungen – gültig seit 01. Januar 2013

Abteilungen	€/Vierteljahr
Aikido	bis 18 Jahre 8,00 € ab 18 Jahre 10,00 €
Fußball-Aktiv	ab 18 Jahre 3,10 €
Fußball-Jugend	ab 4 Jahre 3,00 €
Judo	für alle Altersgruppen 15,00 €
Karate	bis 15 Jahre 16,50 € von 16–18 Jahre 19,50 € ab 18 Jahre 27,00 €
Kegeln	ab 14 Jahre 15,00 €
Tennis	Auskünfte zur Abteilung und zur Tennishalle erhalten Sie mittwochs von 09:00 – 12:00 + freitags von 15:00 – 18:00 Uhr bei der Tennis-Geschäftsstelle unter Tel.: 26035.
Turnen	Auskunft, Kursübersicht oder Anmeldung zu den Kursangeboten erhalten Sie dienstags von 09:00 – 12:00 + freitags von 15:00
Freizeitsport	bis 18:00 Uhr bei der TFG-Geschäftsstelle unter Tel.: 26035
Gesundheitssport	

Die Abteilungen Basketball und Volleyball erheben **keinen** Abteilungsbeitrag.

Wir bitten Sie, folgende Punkte zu beachten:

1. Die Vereinsgeschäftsstelle erteilt weitere Auskünfte.
2. Alle Beiträge des Vereins werden mittels SEPA-Lastschrift-Mandat erhoben.
3. Anschriften- und Bankverbindungsänderungen sind der Geschäftsstelle unverzüglich mitzuteilen.
4. Die Mitgliedschaft im Verein kann mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende gekündigt werden.
5. Eine Beitragsrückerstattung erfolgt grundsätzlich nicht.
6. Die uns von Ihnen bekannten Personendaten sind ausschließlich zur Erfüllung unseres Vertragsverhältnisses und im Interesse unserer Ehrungsrichtlinien auf Datenträger gespeichert. Die Einhaltung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes wird zugesichert.
7. Unsere Bankverbindung bei der Sparkasse Ulm lautet:
IBAN: DE17 6305 0000 0000 1441 93
BIC-Code: SOLADES1ULM

GESUNDNAH

Vor Ort und persönlich. Von früh bis spät: Wir sind für Sie da, gehen die Dinge an, engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – für Sie und Ihre Gesundheit.

Sportskanone

Hefeweizen Alkoholfrei - spritziger
Durstlöcher nach dem Sport
und anderen Durststrecken ...



www.gold-ochsen.de

Ulms *flüssiges* Gold